



# **GESCHÄFTSBERICHT 2023**

# INHALT

<b>Vorwort des Präsidenten</b>	<b>3</b>
<hr/>	
<b>Jahresrechnung 2023</b>	<b>4</b>
<hr/>	
<b>Anhang zur Jahresrechnung 2023</b>	<b>9</b>
<hr/>	
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>29</b>
<hr/>	

## TABELLEN UND GRAFIKEN

<b>Deckungsgradentwicklung seit 2006</b>	<b>34</b>
<hr/>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>34</b>
<hr/>	
<b>Kursentwicklung Anlagemodule</b>	<b>36</b>
<hr/>	

# VORWORT DES PRÄSIDENTEN

In den Vorworten der letzten Jahresberichte konnte jeweils über die anstehende Reform der beruflichen Vorsorge und über die Mühe der eidgenössischen Räte bei deren Beratung berichtet werden. 2023 konnte die Vorlage in beiden Räten die Schlussabstimmung bestehen. Wie zu erwarten war, wurde von Seiten des Schweizerischen Gewerkschaftsbunds und der politisch links stehenden Parteien das Referendum gegen die Revisionsvorlage ergriffen, das auch zustande gekommen ist. Damit werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu dieser Revision das letzte Wort haben. Der Bundesrat hat die Abstimmung dazu auf den 22. September 2024 festgelegt. Die Reform hat bekanntlich zwei Schwerpunkte. Einerseits soll der Umwandlungssatz von 6,8% auf 6,0% gesenkt werden, wobei das Leistungsniveau insbesondere mit Rentenzuschlägen für die Übergangsgeneration von 15 Jahren insgesamt erhalten bleiben soll. Und andererseits sollen die Leistungen für Personen mit tiefem Einkommen, Teilzeit- und Mehrfachbeschäftigten durch eine Senkung der Eintrittsschwelle und eine Neuregelung des Koordinationsabzugs in Lohnprozenten verbessert werden.

Versucht man eine Gesamtwürdigung der Vorlage vorzunehmen, kann festgestellt werden, dass das Parlament den Anliegen der politisch linken Seite weit entgegengekommen ist. Das gilt sowohl für die Ausgleichsmassnahmen zur Abfederung der an sich unbestrittenen Senkung des Umwandlungssatzes als auch bezüglich der Besserversicherung der versicherten Personen mit tiefen Einkommen, Teilzeitbeschäftigungen und Mehrfachbeschäftigungen. Trotzdem wird die Vorlage heute vor allem vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund und den politisch linken Parteien bekämpft, während die bürgerlichen Parteien und der Arbeitgeberverband ihr zustimmen, wenn auch mit sehr mässiger Begeisterung.

Die Leistungen der Pro Medico Stiftung gehen wohl mit wenigen Ausnahmen über die BVG-Mindestleistungen hinaus. Deshalb kann für sie wie für die meisten der ebenfalls wesentlich im überobligatorischen Teil tätigen Pensionskassen gesagt werden, dass sie vom Ausgang der Abstimmung im September wenig betroffen sein werden.

✓ Der Umwandlungssatz ist schon längst den aktuellen Gegebenheiten der Kapitalmärkte und der zunehmenden Lebenserwartung der Rentnerinnen und Rentner angepasst worden.

✓ Und bezüglich des Koordinationsabzugs sind nach dem Vorsorgereglement der Pro Medico Stiftung flexible Lösungen möglich, wenn für teilzeitbeschäftigte Personen eine bessere Absicherung in der beruflichen Vorsorge sichergestellt werden soll.

Von den Pensionskassen wird ebenfalls Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft gefordert. Dazu gehört im Wesentlichen, dass das in der beruflichen Vorsorge zur Anwendung gelangende Kapitaldeckungsverfahren dafür sorgt, dass die versprochenen Leistungen sauber und zum Voraus finanziert werden und nicht wie in der im Umlageverfahren finanzierten 1. Säule die Tendenz besteht, die Frage der Tragung der wirklichen Kosten auf später zu verschieben und damit praktisch den künftigen Generationen zuzuschieben.

Ziel der Pensionskassen muss es sein, ihren versicherten Personen mittels einer soliden Anlagestrategie und einer durchdachten Anlagepolitik attraktive Vorsorgeleistungen finanzieren und ausrichten zu können. Das schliesst es nicht aus, dass auch Nachhaltigkeitskriterien entlang des gesamten Anlageprozesses geprüft und beachtet werden sollen.

Der Schweizerische Pensionskassenverband ASIP empfiehlt seinen Mitgliedern deshalb, in einem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht Rechenschaft über die dabei befolgten Bestrebungen abzulegen. Dem schliesst sich die Pro Medico Stiftung an. Sie veröffentlicht für die beiden Anlagemodule 1 und 2 je einen Nachhaltigkeitsbericht, die auf der Website der Stiftung [www.promedico.ch](http://www.promedico.ch) eingesehen werden können. Daraus ist ersichtlich, dass Stiftungsrat und Anlageausschuss Wert darauf legen, bei ihren Anlageentscheiden Nachhaltigkeitskriterien zu prüfen und zu berücksichtigen.

Der Präsident  
Dr. iur. Hermann Walser

# JAHRESRECHNUNG 2023 BILANZ

BILANZ per		31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN		CHF	CHF
	Anhang		
<b>Vermögensanlagen</b>	63	<b>2'143'785'362</b>	<b>2'021'279'341</b>
Vermögenswerte Anlagemodul 1	631	833'250'313	793'069'076
Vermögenswerte Anlagemodul 2	631	1'178'293'918	1'097'702'756
Vermögenswerte Zentralfonds	632/71	53'456'500	53'323'192
Bankguthaben Vorsorgewerke		37'912'491	47'230'871
Anlagen beim Arbeitgeber	75	10'027'492	4'370'326
Prämienguthaben		0	0
Forderungen gegenüber Versicherer		29'737'144	25'583'120
Sonstige Forderungen		1'107'504	0
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>12'956'218</b>	<b>9'538'214</b>
<b>Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>		<b>401'761'241</b>	<b>438'774'056</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>2'558'502'821</b>	<b>2'469'591'611</b>

# JAHRESRECHNUNG 2023 BILANZ

		31.12.2023	31.12.2022
<b>PASSIVEN</b>	Anhang	CHF	CHF
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>46'168'145</b>	<b>51'225'294</b>
Freizügigkeits- und Rentenansprüche		44'292'698	48'427'253
Andere Verbindlichkeiten		1'875'447	2'798'041
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>1'589'525</b>	<b>1'210'898</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>		<b>1'903'444</b>	<b>1'942'080</b>
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	66	1'903'444	1'942'080
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>2'288'306'090</b>	<b>2'324'965'050</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	52	1'130'239'954	1'145'238'326
Vorsorgekapital Rentner/-innen	54	655'079'567	636'542'135
Passiven aus Versicherungsverträgen Aktiven	52	396'964'141	431'703'312
Technische Rückstellungen	56	106'022'428	111'481'277
<b>Wertschwankungsreserve</b>	62	<b>107'780'971</b>	<b>31'080'859</b>
Wertschwankungsreserve		107'780'971	31'080'859
<b>Stiftungskapital Zentralfonds</b>		<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung</b>		<b>112'754'546</b>	<b>59'167'330</b>
Stiftungskapital Betriebe in Überdeckung		15'540'745	22'834'949
Stiftungskapital Betriebe in Unterdeckung		-3'086'412	-24'783'503
Stiftungskapital Zentralfonds		100'300'213	69'553'039
Stiftungskapital Rentenbetrieb		0	-8'437'155
Stiftungskapital am 1. Januar		59'167'330	146'231'253
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		53'587'216	-87'063'923
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>2'558'502'821</b>	<b>2'469'591'611</b>

# JAHRESRECHNUNG 2023 BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	2023 CHF	2022 CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>130'159'508</b>	<b>135'797'007</b>
Beiträge Arbeitnehmer		39'613'033	39'727'046
Beiträge Arbeitgeber		41'415'899	41'522'797
Übrige Beiträge Vorsorgenehmer		1'610'482	584'346
Entnahmen aus Arbeitgeberbeitragsreserven	66	-579'136	-773'633
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	52	46'015'594	53'727'168
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber und Arbeitnehmer		860'432	0
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	66	540'500	313'993
Zuschüsse Sicherheitsfonds		682'704	695'290
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>112'344'411</b>	<b>125'667'962</b>
Freizügigkeitseinlagen	52	109'838'409	123'270'688
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	52	2'506'002	2'397'274
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>242'503'919</b>	<b>261'464'969</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-186'491'114</b>	<b>-158'791'085</b>
Altersrenten		-40'306'894	-38'271'019
Hinterlassenenrenten		-1'986'521	-1'831'097
Invalidenrenten		-1'329'890	-1'249'337
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-138'153'866	-114'726'306
Kapitalleistungen Tod/Invalidität		-4'713'943	-2'713'326
<b>Ausserreglementarische Leistungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-115'449'501</b>	<b>-147'954'088</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	52	-109'987'938	-146'521'103
WEF-Vorbezüge/Scheidung	52	-4'180'762	-1'291'900
Übertrag zusätzliche Mittel		-1'280'801	-141'085
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-301'940'615</b>	<b>-306'745'173</b>

# JAHRESRECHNUNG 2023 BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	2023 CHF	2022 CHF
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>			
		<b>-14'399'439</b>	<b>-22'848'171</b>
Auflösung Vorsorgekapital aktive Versicherte		187'406'868	227'231'119
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	52	-160'557'343	-176'922'046
Veränderung Vorsorgekapital Rentner/-innen		-18'537'432	-16'351'212
Veränderung technische Rückstellungen		5'458'848	-13'155'992
Verzinsung des Sparkapitals	52	-11'851'154	-22'536'484
Verteilung Freie Mittel		-16'357'862	-21'573'196
Veränderung der Beitragsreserven	66	38'636	459'640
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>			
		<b>122'354'784</b>	<b>87'953'954</b>
Versicherungsleistungen		112'873'676	81'747'536
Überschussanteile aus Versicherungen		9'481'108	6'206'418
Auszahlung IBNR		0	0
<b>Versicherungsaufwand</b>			
		<b>-81'053'087</b>	<b>-83'636'285</b>
Versicherungsprämien (Sparprämie)		-23'892'545	-25'282'664
Versicherungsprämien (Risikoprämie)		-4'730'750	-4'649'602
Versicherungsprämien (Kostenprämie)		-988'276	-1'043'478
Einmaleinlagen an Versicherungen		-51'177'211	-52'414'688
Beiträge an Sicherheitsfonds		-264'305	-245'853
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-32'534'438</b>	<b>-63'810'706</b>

# JAHRESRECHNUNG 2023 BETRIEBSRECHNUNG

		2023	2022
	Anhang	CHF	CHF
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	652	<b>165'666'053</b>	<b>-322'344'982</b>
Vermögenserfolg Anlagemodul 1		63'684'264	-120'668'254
Vermögenserfolg Anlagemodul 2		99'167'097	-181'555'704
Vermögenserfolg Zentralfonds		7'057'631	-15'741'574
Zinsertrag Vorsorgekonten		16'545	3'145
Zinsaufwand Vorsorgekonten		0	-572
Zinsaufwand Austrittsleistungen		-98'146	-219'749
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	651	-4'161'338	-4'162'274
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>453'632</b>	<b>643'724</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>	72	<b>-234'698</b>	<b>-80'550</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-3'063'221</b>	<b>-2'876'067</b>
Allgemeine Verwaltung		-1'817'396	-1'735'525
Marketing und Werbung		-29'919	-31'199
Makler- und Brokertätigkeit		-1'042'474	-970'429
Revisionsstelle/Experte für die berufliche Vorsorge		-132'902	-98'599
Aufsichtsbehörden		-40'530	-40'315
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>			
vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		<b>130'287'328</b>	<b>-388'468'581</b>
<b>Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve</b>	62	<b>-76'700'112</b>	<b>301'404'658</b>
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>53'587'216</b>	<b>-87'063'923</b>

## 1 Grundlagen und Organisation

---

### 11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Pro Medico Stiftung besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 31. Dezember 1974 errichtete Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Stiftungssitz ist Zürich.

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Mitglieder und deren Arbeitnehmer der angeschlossenen Organisationen, welche dem medizinischen Berufsstand zuzurechnen sind, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Stiftung können sich durch Beschluss des Stiftungsrats ausnahmsweise auch andere Organisationen und Arbeitgeber anschliessen, sofern die beitretenden versicherten Personen eine vergleichbare Risikostruktur aufweisen.

Sämtliche kantonalen Ärztesellschaften, die Zahnärztesgesellschaft Aargau (ZGA), die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST), die Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP), der Schweizerische Berufsverband für Angewandte Psychologie (SBAP), die Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ASP), der Schweizerische Dachverband Mediation (SDM-FSM) sowie der Interessenverband für Ärzte und andere akademische Berufe haben sich der Pro Medico Stiftung angeschlossen und letztere als ihre Verbandsvorsorge der 2. Säule anerkannt.

### 12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Nummer ZH.34 eingetragen (Feststellungsverfügung vom 8. Dezember 1989). Sie ist der Stiftung Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

### 13 Angabe der Urkunde und Reglemente

---

Stiftungsurkunde, in der Fassung vom 28.06.2018, in Kraft ab 8.11.2018

---

Vorsorgereglement, Ausgabe 09.2023 vom 23.11.2023

---

---

Anlagereglement vom 30.03.2023

---

Reglement für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz vom 01.12.2022

---

Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken sowie Gesamt- und Teilliquidation Stiftung vom 24.06.2010

---

Integritäts- und Loyalitätsreglement vom 22.11.2018

---

Organisations- und Wahlreglement vom 23.11.2023

---

Kostenreglement vom 28.11.2019

---

## 14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

### Präsident Stiftungsrat

Dr. iur. Hermann Walser, Uster

### Vertretung der Arbeitgebenden im Stiftungsrat

Dr. med. Bettina Balmer, Zürich

Dr. med. Beat Gafner, Schwarzenburg

Dr. med. Max Kuhn, Windisch

Dr. med. Wolfgang Meyer, Villmergen

Dr. med. vet. Roger Weiss, Herrliberg

Dr. med. Mathias Wenger, Frauenfeld

### Amtsperiode

2021-2024

2021-2024

2021-2024

2021-2024

2021-2024

2021-2024

### Vertretung der Arbeitnehmenden im Stiftungsrat

Karin Cavelti, Freienbach

Charlotte Diener Irniger, Zürich

Susanne Dietter, Merishausen

Sandra Flammer, Wädenswil

Dr. iur. Michael Kohlbacher, Zeihen, Vizepräsident

lic. rer. pol. Erna Wyrsh, Widen

### Amtsperiode

2021-2024

2021-2024

2021-2024

2021-2024

2021-2024

2021-2024

### Anlageausschuss

Dr. iur. Hermann Walser, Präsident

Dr. med. Bettina Balmer, Stiftungsrätin

Dr. med. Mathias Wenger, Stiftungsrat

lic. rer. pol. Hermann Gerber, Externer Berater

lic. oec. HSG Peter Michel, Geschäftsstelle

lic. iur. Gion Pagnoncini, Geschäftsstelle

lic. oec. Alfredo Fusetti, PPCmetrics AG, Investment Controller

### Weitere Zeichnungsberechtigte (Geschäftsstelle)

Andrea Budinsky, Othmarsingen

Luka Hoffmann, Zürich

Anastassia Lyroudis-Georgiou, Zürich

Dipl. phil. II Hannes Michel, Rüslikon

Hans Michel, Chur

lic. oec. HSG Peter Michel, Zumikon

lic. iur. Gion Pagnoncini, Kilchberg ZH

Marco Riobo, Thalwil

Marc Zangger, Zürich

Sämtliche Zeichnungsberechtigten zeichnen kollektiv zu zweien.

### Geschäftsführung

Mark & Michel AG, Löwenstrasse 25, 8001 Zürich

**15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

**Experte für die berufliche Vorsorge**

AON Schweiz AG, 8021 Zürich (Vertragspartner)

Marianne Frei, Dipl. Pensionsversicherungsexpertin (ausführende Expertin)

**Revisionsstelle**

BDO AG, 8031 Zürich

Franco Poerio, zugelassener Revisionsexperte (leitender Revisor)

**Finanzbuchhaltung**

Swiss Life AG, 8002 Zürich

**Investment Controlling**

Alfredo Fusetti, PPCmetrics AG, 8021 Zürich

**Aufsicht**

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, Stampfenbachstrasse 63, 8090 Zürich

**16 Angeschlossene Arbeitgeber**

	2023	2022
Anzahl Anschlussverträge am 1. Januar	2'176	2'167
Zugänge/Neueintritte	151	148
Abgänge/Austritte/Pensionierungen	141	139
Anzahl Anschlussverträge am 31. Dezember	2'186	2'176

**2 Aktive Mitglieder und Rentner/-innen**

**21 Aktive Versicherte**

	2023	2022
Männer	1'341	1'401
Frauen	4'084	4'068
Total Aktive Versicherte	5'425	5'469
Total Eintritte Versicherte	1'186	1'145
Total Austritte Versicherte	1'230	1'223

**22 Rentner/-innen**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Altersrenten, 1.1.	1'174	1'108
Zugänge	74	74
Abgänge	13	8
Altersrenten, 31.12.	1'235	1'174
Pensionierten Kinderrenten, 1.1.	44	39
Zugänge	7	13
Abgänge	10	8
Pensionierten Kinderrenten, 31.12.	41	44
Beziehende von Invaliditätsleistungen (Invalidenrenten und Prämienbefreite), 1.1.	94	93
Zugänge	28	24
Abgänge	33	23
Beziehende von Invaliditätsleistungen (Invalidenrenten und Prämienbefreite), 31.12.	89	94
davon Invalidenrenten	58	61
Invalidenkinderrenten, 1.1.	16	17
Zugänge	1	1
Abgänge	4	2
Invalidenkinderrenten, 31.12.	13	16
Hinterlassenenrenten (Ehegatten/Partner), 1.1.	71	65
Zugänge	10	6
Abgänge	0	0
Hinterlassenenrenten (Ehegatten/Partner), 31.12.	81	71
Hinterlassenenrenten (Waisen), 1.1.	16	19
Zugänge	3	4
Abgänge	1	7
Hinterlassenenrenten (Waisen), 31.12.	18	16
Total Rentenbeziehende, 1.1.	1'415	1'341
Zugänge	123	122
Abgänge	61	48
Total Rentenbeziehende, 31.12.	1'477	1'415

Sämtliche Risikoleistungen sind - siehe Ziff. 51 - bei der Axa oder Swiss Life versichert.

### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

---

#### 31 Allgemeine Erläuterung

Die Stiftung ist als Sammeleinrichtung organisiert. Sie führt für einen oder mehrere ihr angeschlossene Arbeitgeber, Verbände oder Institutionen ein oder mehrere Vorsorgewerke. Die Stiftung bietet folgende Vorsorgelösungen an: eigenes Vorsorgewerk (Anlagemodul 1 und/oder 2), Gemeinschaftsvorsorgewerk und Vollversicherung (Anlagemodul 3/Aktiven aus Versicherungsverträgen).

#### 32 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Stiftung bietet verschiedene Standardvorsorgepläne mit unterschiedlichen versicherten Vorsorgeleistungen an. Für Personenkreise oder Verbände, welche eine vom Stiftungsrat definierte Mindestgrösse überschreiten, kann die Stiftung eigene Vorsorgepläne vorsehen.

#### 33 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung erfolgt nach dem Beitragsprimat. Spar- und Risikobeiträge werden auf Beitragsrechnungen und Vorsorgeausweisen separat ausgewiesen.

### 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

---

#### 41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

#### 42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung und die Bewertungsgrundsätze entsprechen dem Obligationenrecht und den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per Bilanzstichtag 31.12. angewandt (wie Vorjahre):

Währungsumrechnung	Kurse per Bilanzstichtag
Liquidität, Forderungen, Verbindlichkeiten	Nominalwert abzüglich erkennbarer Wertebussen
Wertschriften	Kurswert per Bilanzstichtag, Festverzinsliche inklusive Marchzinsen
Sollwert der Wertschwankungsreserve	Finanzökonomischer Ansatz
Versicherungstechnische Werte	Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge

#### 43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

keine

**5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**

**51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Die Pro Medico Stiftung ist teilautonom. Zur Abdeckung der versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität besteht ein Versicherungsvertrag mit der Swiss Life AG, 8002 Zürich. Die Altersrenten mit Rentenbeginn ab 1.1.2004 werden von der Stiftung autonom getragen. Die Altersrenten mit Rentenbeginn vor dem 01.01.2004 und die Ehegatten- und Waisenrenten vor dem 01.01.2021 werden durch die AXA Leben AG, 8401 Winterthur getragen.

**52 Entwicklung und Verzinsung der Altersguthaben**

	2023 CHF	2022 CHF
<b>Saldo der Altersguthaben am 1.1.</b>	<b>1'145'238'327</b>	<b>1'173'010'917</b>
Freizügigkeitseinlagen	109'838'409	123'270'688
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	46'015'594	53'727'168
Einmaleinlagen aus freien Mitteln	0	0
Altersgutschriften	50'151'235	48'907'711
Rückzahlung Vorbezüge (WEF, Scheidung)	2'506'002	2'397'274
Einlage an Versicherer für Deckungskapital Aktive	-47'953'899	-51'380'796
<b>Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<b>160'557'343</b>	<b>176'922'045</b>
Verzinsung Alterskapital	11'851'154	22'536'484
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-109'987'938	-146'521'103
Fehlbetrag Art. 17 FZG	37'734	1'053
Fällige Altersleistungen	-180'194'683	-153'808'637
Fällige Todesfall-/IV-Leistungen	-1'041'172	-1'177'774
Auszahlung Vorbezüge (WEF, Scheidung)	-4'180'763	-1'291'900
Einlagen an Versicherer für Leistungsfälle	-436'156	-589'972
Auszahlung durch Versicherer	108'396'110	76'157'214
<b>TOTAL Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<b>1'130'239'954</b>	<b>1'145'238'327</b>
<b>Stand Deckungskapital Aktiven aus Versicherungsverträgen 1.1.</b>	<b>431'703'312</b>	<b>430'625'355</b>
Zunahmen	73'656'939	78'447'214
Abnahmen	-108'396'110	-77'369'257
<b>Stand Deckungskapital Aktiven aus Versicherungsverträgen 31.12.</b>	<b>396'964'141</b>	<b>431'703'312</b>
<b>TOTAL Vorsorge-/Deckungskapital Aktive Versicherte</b>	<b>1'527'204'095</b>	<b>1'576'941'639</b>

Verzinsung Alterskapital Obligatorium (BVG): 1.00% (Vorjahr unverändert)

Verzinsung Alterskapital Überobligatorium: Anlagemodul 1 und 2: mind. 1.00%, resp. 0.5% für Vorsorgewerke mit Deckungsgrad 98% oder weniger bzw. 0% mit Deckungsgrad 95% oder weniger; Anlagemodul 3: 0.25% (Vorjahr 0.25%)

**53 Summe der Altersguthaben nach BVG**

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG	<b>211'390'474</b>	<b>198'404'407</b>
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

**54 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner/-innen**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital Rentner/-innen am 1.1.	636'542'135	620'190'923
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	18'537'432	16'351'212
<b>TOTAL Vorsorgekapital Rentner/-innen</b>	<b>655'079'567</b>	<b>636'542'135</b>

Der Stiftungsrat hat entschieden, die Altersrenten im Jahr 2023 nicht anzupassen.

**Deckungskapital für Rentner/-innen bei der Rückversicherung Axa und Swiss Life:**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Deckungskapital (DK) für Altersrenten vor dem 1.1.2004	7'830'308	8'292'850
DK für Ehegattenrenten	16'866'237	17'194'020
DK für Waisenrenten	385'418	455'536
<b>TOTAL Deckungskapital bei Axa</b>	<b>25'081'963</b>	<b>25'942'406</b>
DK für Invalidität	14'319'598	14'681'335
Rücklagen für IBNR	4'221'104	2'488'836
<b>TOTAL Deckungskapital bei Swiss Life</b>	<b>18'540'702</b>	<b>17'170'171</b>

**55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens**

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31.12.2023 von der Firma AON Schweiz AG, 8021 Zürich, erstellt. Darin bestätigt der Experte für die berufliche Vorsorge, dass aufgrund der Beurteilung der finanziellen Lage der Stiftung per 31.12.2023

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Kasse für die Finanzierungsgemeinschaften ohne Unterdeckung per Stichdatum Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann und dass sie für die Finanzierungsgemeinschaften in Unterdeckung angemessene Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung ergriffen hat;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

**56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
<b>Technische Rückstellungen</b>		
Rückstellung Anpassung technische Grundlagen	26'489'533	26'489'533
Rückstellung für Pensionierungsverluste Anlagemodul 1 & 2	25'994'190	26'319'619
Rückstellung Unterdeckung bei Auflösung Anschlussvereinbarung	15'271'457	15'760'346
Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf	6'862'834	6'831'696
Rückstellung Verzinsung Altersguthaben und Pensionierungsverluste Anlagemodul 3	22'011'211	24'057'259
Rückstellung Übertrag von Leistungsfällen	9'393'204	12'022'824
<b>TOTAL Technische Rückstellungen</b>	<b>106'022'429</b>	<b>111'481'277</b>

Sämtliche technischen Rückstellungen werden ausserhalb der Vorsorgewerke im Rahmen des Zentralfonds der Stiftung geführt.

**Zweck der Rückstellungen:**

**Rückstellung zur Anpassung der technischen Grundlagen**

Die Rückstellung zur Anpassung der technischen Grundlagen trägt der Senkung des technischen Zinssatzes bzw. der Umstellung auf neue technische Grundlagen der Versicherten Rechnung. Durch sie werden die zukünftigen Kosten der Umstellung der technischen Grundlagen finanziert.

**Rückstellung für Pensionierungsverluste Anlagemodul 1 und 2**

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste wird zum Ausgleich von Verlusten aufgrund eines versicherungstechnisch zu hohen Umwandlungssatzes innerhalb des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten gebildet, deren Vermögen im Anlagemodul 1 und 2 investiert ist.

**Rückstellung für Behebung einer Unterdeckung bei Auflösung eines Anschlussvertrages**

Zu Lasten der Rückstellung für Behebung einer Unterdeckung bei Auflösung eines Anschlussvertrages wird das fehlende Vorsorgekapital der Versicherten ausgeglichen, sofern ein Anschlussvertrag mit Unterdeckung infolge Alter, Tod oder Invalidität aufgelöst wird.

**Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf**

Die Rückstellung wird zum Ausgleich von Schwankungen des Schadenverlaufs gebildet, insbesondere um allfällige Beitragsanpassungen für die Risiken Tod und Invalidität im Sinne der Stetigkeit aufzuschieben resp. schrittweise an den effektiven Schadenverlauf anzupassen sowie allfällige Inkongruenzen (z.B. abwicklungsbedingt) zwischen den Vorsorgeplänen und dem Rückversicherungsvertrag aufzufangen.

**Rückstellung für Verzinsung Altersguthaben und Pensionierungsverluste Anlagemodul 3**

Die Rückstellung wird zum Ausgleich von Schwankungen der vom Versicherer festgelegten Verzinsung für das überobligatorische Altersguthaben gebildet. Des Weiteren bezweckt die Rückstellung Pensionierungsverluste von Versicherten, deren Vermögen im Anlagemodul 3 investiert ist, durch einen allenfalls zu hohen reglementarischen Umwandlungssatz im Vergleich zum versicherungstechnischen Umwandlungssatz abzufangen.

**Rückstellung für Übertrag von Leistungsfällen**

Die Rückstellung für Übertrag von Leistungsfällen dient der Finanzierung der anwartschaftlichen und vor dem 1.1.2021 eingetretenen, noch nicht gemeldeten Versicherungsfälle.

Die Einzelheiten sind im Reglement für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz geregelt.

**57 Statistische Grundlagen und technischer Zins**

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Statistische Grundlagen	BVG 2020 Generationentafel 2022	BVG 2020 Generationentafel 2022
Technischer Zins	1.25%	1.25%

Im Berichtsjahr erfolgte keine Anpassung der technischen Grundlagen.

**58 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2**

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Vorsorgekapital Aktive und Rentner/-innen	2'182'283'662	2'213'483'773
Technische Rückstellungen	106'022'429	111'481'277
<b>Erforderliche Vorsorgekapitalien/ Technische Rückstellungen</b>	<b>2'288'306'090</b>	<b>2'324'965'050</b>
Wertschwankungsreserve	107'780'971	31'080'859
Stiftungskapital	112'754'546	59'167'330
<b>Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen</b>	<b>2'508'841'607</b>	<b>2'415'213'239</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>109.6%</b>	<b>103.9%</b>

Aufgrund unterschiedlicher Anlageallokationen der angeschlossenen Vorsorgewerke hat der konsolidierte Deckungsgrad nur beschränkt Aussagekraft. Das einzelne Vorsorgewerk wird im Rahmen der Rechnungslegung für das Vorsorgewerk über den individuellen Deckungsgrad und die Höhe der betrieblichen Wertschwankungsreserve orientiert.

**6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

**61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement**

Die Vermögensanlage richtet sich nach den Vorgaben im Anlagereglement vom 30.3.2023, welches die Ziele, Grundsätze, die Durchführung und Überwachung der Vermögensanlagen festlegt. Das Controlling wird vom externen Anlageexperten, PPCmetrics AG, Zürich, vorgenommen. Dem Anlageausschuss wird vierteljährlich und dem Führungsorgan jährlich in Form eines Reportings über die Anlagetätigkeit Bericht erstattet.

Depotstelle: UBS AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)  
 Wertschriftenbuchhaltung: UBS AG, Zürich  
 Vermögensverwaltung: Credit Suisse AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)  
 UBS AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)  
 Zürcher Kantonalbank AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)

## 62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wurde vom externen Anlageexperten nach finanzökonomischen Kriterien ermittelt. Sie beträgt, berechnet auf einem Sicherheitsniveau von 99% und einer Zielrendite von 2.4%:

	31.12.2023	31.12.2022
Anlagemodul 1	15.4%	15.4%
Anlagemodul 2	24.3%	24.3%
Anlagemodul 3	0.0%	0.0%
	CHF	CHF
<b>Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte, Rentner/-innen, Technische Rückstellungen)</b>	<b>1'891'341'949</b>	<b>1'893'261'738</b>
Zielgrösse Wertschwankungsreserve (AM 1 & 2)	390'234'701	389'765'101
in % der Verpflichtungen	20.6327%	20.5870%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve (AM 3)	0	0
in % der Verpflichtungen	0%	0%
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	31'080'859	332'485'517
Bildung/Auflösung zu Gunsten / Lasten Betriebsrechnung	76'700'112	-301'404'658
<b>Wertschwankungsreserve (AM 1, 2 &amp; 3)</b>	<b>107'780'971</b>	<b>31'080'859</b>
<b>Wertschwankungsreserve (AM 1 &amp; 2)*</b>	<b>105'873'322</b>	<b>28'406'167</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	390'234'701	389'765'101
<b>Reservedefizit der Wertschwankungsreserve</b>	<b>-284'361'379</b>	<b>-361'358'934</b>

\* Beim AM 3 handelt es sich um das Modell der Vollversicherung. Beim Wechsel in das Vollversicherungsmodell werden bestehende Wertschwankungsreserven übertragen. Diese Wertschwankungsreserven (CHF 1'907'649) bleiben bis zum Austritt unverändert.

### Risikofähigkeit der einzelnen Vorsorgewerke

Soll Wertschwankungsreserve erreicht zu 0.0%-49.9%	944 Betriebe
Soll Wertschwankungsreserve erreicht zu 50.0%-74.9%	282 Betriebe
Soll Wertschwankungsreserve erreicht zu 75.0%-100.0%	143 Betriebe
Betriebe ohne Soll Wertschwankungsreserve*	817 Betriebe

\* Betriebe ohne Vermögensanlagen oder mit Aktiven aus Versicherungsverträgen

63 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

631 Vermögenswerte Anlagemodule 1 und 2 per 31.12.2023

Anlagemodul 1 Kategorie	Kurswert	2023 %	2022 %	min.	Strategie	max.
Liquidität CHF	9'220'173	1.11%	2.35%	0.0%	0.0%	10.0%
Forderungen VST	904'578	0.11%	0.14%			
Obligationen CHF	247'613'338	29.72%	29.16%	22.0%	30.0%	38.0%
Obligationen FW (hedged)	180'221'424	21.63%	22.34%	18.0%	24.0%	30.0%
Aktien Schweiz	41'080'833	4.93%	5.19%	3.0%	5.0%	7.0%
Aktien Welt	85'729'721	10.29%	9.95%	6.0%	10.0%	14.0%
Aktien Welt (hedged)	134'560'761	16.15%	15.04%	9.0%	15.0%	21.0%
Immobilien Schweiz	133'919'485	16.07%	15.83%	10.0%	16.0%	22.0%
Alternative Anlagen	0	0.00%	0.00%	0.0%	0.0%	7.0%
<b>Total</b>	<b>833'250'313</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>		<b>100%</b>	

Anlagemodul 2 Kategorie	Kurswert	2023 %	2022 %	min.	Strategie	max.
Liquidität CHF	11'842'521	1.01%	1.55%	0.0%	0.0%	10.0%
Forderungen VST	2'664'062	0.23%	0.19%			
Obligationen CHF	241'717'154	20.51%	20.50%	15.0%	20.0%	25.0%
Obligationen FW (hedged)	146'506'087	12.43%	13.14%	9.0%	13.0%	17.0%
Obligationen Emerging Markets	22'900'091	1.94%	2.04%	1.0%	2.0%	3.0%
Aktien Schweiz	88'844'141	7.54%	7.63%	4.0%	7.0%	10.0%
Aktien Welt (hedged)	361'466'903	30.68%	28.41%	16.0%	28.0%	40.0%
Aktien Welt Small Cap	71'776'860	6.09%	6.24%	3.0%	6.0%	9.0%
Aktien Emerging Markets	39'897'199	3.39%	3.91%	2.0%	4.0%	6.0%
Immobilien Schweiz	180'533'377	15.32%	15.42%	10.0%	15.0%	20.0%
Immobilien Welt	0	0.00%	0.00%	0.0%	0.0%	5.0%
Alternative Anlagen	10'145'523	0.86%	0.97%	0.0%	5.0%	7.0%
<b>Total</b>	<b>1'178'293'918</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>		<b>100%</b>	

Anlagemodule 1 & 2 Kategorie	Kurswert	2023 %	2022 %	BVV2 Max. Limiten
Liquidität CHF	21'062'694	1.05%	1.88%	100%
Forderungen VST	3'568'640	0.18%	0.17%	
Obligationen CHF	489'330'492	24.33%	24.13%	
Obligationen FW (hedged)	326'727'511	16.24%	17.00%	50%
Obligationen Emerging Markets	22'900'091	1.14%	1.18%	
Aktien Schweiz	129'924'974	6.46%	6.61%	
Aktien Welt	85'729'721	4.26%	4.17%	30%
Aktien Welt (hedged)	496'027'664	24.66%	22.80%	
Aktien Welt Small Cap	71'776'860	3.57%	3.62%	
Aktien Emerging Markets	39'897'199	1.98%	2.27%	
		40.93%	39.48%	
Immobilien Schweiz	314'452'862	15.63%	15.59%	30%
Immobilien Welt	0	0.00%	0.00%	
Alternative Anlagen	10'145'523	0.50%	0.56%	15%
<b>Total</b>	<b>2'011'544'231</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	

Die Limiten von Art. 53 bis 56a BVV2 sind gemäss Bestätigung des externen Anlageexperten eingehalten. Der Gesamtwert der Anlagen in Fremdwährung ohne Währungsabsicherung beträgt CHF 230'454'924 (11.46% der Vermögensanlagen). Die Begrenzung gemäss Art. 55 lit. e BVV2 von 30% wurde eingehalten.

**632 Vermögenswerte Zentralfonds**

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Kapitalplan	53'456'500	53'323'192
<b>Vermögenswerte Zentralfonds</b>	<b>53'456'500</b>	<b>53'323'192</b>
Zusätzlich: Ansprüche Anlagemodul 1	44'844'480	42'313'074
Zusätzlich: Ansprüche Anlagemodul 2	53'360'022	48'926'687
<b>TOTAL Vermögenswerte Zentralfonds</b>	<b>151'661'002</b>	<b>144'562'953</b>

**633 Vermögenswerte Rentenbetrieb**

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Versicherten	0	2'209
Ansprüche Anlagemodul 1	213'478'842	194'209'466
Ansprüche Anlagemodul 2	485'121'131	439'143'400
<b>TOTAL Vermögenswerte Rentenbetrieb</b>	<b>698'599'973</b>	<b>633'355'075</b>

**634 Zusammensetzung Alternative Anlagen**

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
<b>Anlagemodul 2</b>		
Infrastrukturanlagen	10'145'523	10'287'443
ILS - Insurance Linked Securities (Kollektivanlagen)	0	394'685
<b>Total Anlagemodul 2</b>	<b>10'145'523</b>	<b>10'682'128</b>

**64 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending**

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
<b>TOTAL Marktwert der Wertpapiere unter Securities Lending</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

**651 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
<b>Total der expliziten Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>1'938'053</b>	<b>2'092'236</b>
Verwaltungsgebühren	1'545'477	1'676'639
Transaktions- und Steuerkosten	67'874	113'896
Zusatzkosten (Global Custody)	176'195	185'141
Investment Controlling & Beratung	148'507	115'060
<b>Total der impliziten Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>2'223'285</b>	<b>2'071'538</b>
Total Expense Ratio (TER)	2'223'285	2'071'538
<b>TOTAL Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>4'161'338</b>	<b>4'162'274</b>
Total in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.20%	0.21%

<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Total Vermögensanlagen	2'065'000'731	1'944'095'025
davon transparente Anlagen	2'065'000'731	1'944'095'025
davon intransparente Anlagen	0	0
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%

**652 Gesamtperformance**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	2'469'591'611	2'842'198'265
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	2'558'502'821	2'469'591'611
<b>Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)</b>	<b>2'514'047'216</b>	<b>2'655'894'938</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	165'666'053	-322'344'982
<b>Performance auf Gesamtvermögen</b>	<b>6.59%</b>	<b>-12.14%</b>
Wertentwicklung Anlagemodul 1	7.10%	-15.12%
Wertentwicklung Anlagemodul 2	7.93%	-15.95%

**66 Erläuterung der Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1.1.	1'942'080	2'401'721
Zuweisung	540'500	313'993
Verwendung	-579'136	-773'633
Zins (2023: 0% / 2022: 0%)	0	0
<b>TOTAL Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	<b>1'903'444</b>	<b>1'942'080</b>

**67 Stimm- und Offenlegungspflicht**

Gemäss den Bestimmungen von Art. 71a BVG (vormals VegüV) übt die Stiftung die Aktionärsrechte bei allen Direktanlagen in Aktien von Schweizer Aktiengesellschaften mit Hauptsitz in der Schweiz aus, welche im In- oder Ausland börsenkotiert sind.

Der Stiftungsrat hat entschieden, bei der Ausübung der Aktionärsrechte den Abstimmungsempfehlungen der Ethos Stiftung zu folgen.

Das Stimmverhalten der Stiftung wird in einem Bericht detailliert offengelegt. Der entsprechende Bericht ist im Internet unter [www.promedico.ch](http://www.promedico.ch), unter der Rubrik «Anlagen», «Stimmrechtsausübung» abrufbar.

**7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung**

**71 Funktion des Zentralfonds**

In der Pro Medico Stiftung stellt jeder angeschlossene Betrieb ein eigenes Vorsorgewerk dar. Wertschwankungsreserven und freie Mittel werden betriebsindividuell geäufnet. Technische Rückstellungen werden überbetrieblich im Rahmen des Zentralfonds geführt. Über diesen Abrechnungskreis werden auch sämtliche Aufwendungen für die Stiftungsverwaltung abgerechnet.

**72 Sonstiger Aufwand**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Reglementarische Ausgleichszahlungen	223'145	73'019
Porti, Gebühren, Spesen	11'553	7'531
<b>TOTAL Sonstiger Aufwand</b>	<b>234'698</b>	<b>80'550</b>

Aufgrund der Bruttodarstellung bei der Erfassung der reglementarischen Ausgleichszahlungen des Zentralfonds an die Betriebe resultieren in den Betrieben Erträge in entsprechender Höhe, welche unter der Position «Übriger Ertrag» ausgewiesen werden.

**73 Überschussanteile aus Risikoversicherungen**

Grundlage für die Berechnung allfälliger Überschüsse aus dem Risikoversicherungsvertrag stellt die individuelle Überschussermittlung (IUE) des Rückversicherers dar.

Gemäss Art. 5 des Reglements für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz werden allfällige Überschussanteile aus Risikoversicherungen wie folgt verwendet:

- a. zur Finanzierung der Rückstellung gemäss Art. 8 (Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf (Tod und Invalidität));
- b. zur Finanzierung der Rückstellung gemäss Art. 10 (Rückstellung für Behebung einer Unterdeckung bei Auflösung eines Anschlussvertrages).

#### 74 Aufteilung der Gesamtbeiträge nach Spar-, Risiko- und Kostenanteil

Der Gesamtbeitrag der Arbeitgeber und Arbeitnehmenden gliedert sich wie folgt:

Kostenanteil:	CHF	632'712
Risikoanteil:	CHF	7'195'585
Sparanteil:	CHF	73'200'636

#### 75 Anlagen beim Arbeitgeber

Unter der Pos. «Anlagen beim Arbeitgeber» sind ausschliesslich offene Beitragsforderungen gegenüber Arbeitgebern für das laufende Kalenderjahr aufgeführt.

#### 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

---

Keine

#### 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

---

#### 91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Der Stiftungsrat hat mit Beschluss vom 13.12.2012 das nachstehende 3-stufige Sanierungskonzept mit Gültigkeit ab 1.1.2013 in Kraft gesetzt:

Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad von 98% oder weniger: Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben zu 0.5% weniger als der vom Stiftungsrat beschlossene überobligatorische Zins.

Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad von 95% oder weniger: Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben zu 1.0 % weniger als der vom Stiftungsrat beschlossene überobligatorische Zins. Zusätzlich Sanierungsbeiträge in Umfang von 1% des versicherten Jahreslohnes.

Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad von 90% oder weniger: Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben mit 0%. Zusätzlich Sanierungsbeiträge in Umfang von 1.5% des versicherten Jahreslohnes.

Der Stiftungsrat hat am 10.12.2008 ausserdem folgende Massnahme beschlossen:

- Auszahlungen von WEF-Vorbezügen zum Zweck der Rückzahlungen von Hypothekendarlehen werden bei Vorliegen einer Unterdeckung nicht gewährt.

**92 Tabellarische Übersicht der Deckungsgrade der Betriebe**

	2023	2022
Deckungsgrad unter 85.0%	6	19
Deckungsgrad 85.0% - 89.9%	1	74
Deckungsgrad 90.0% - 94.9%	34	262
Deckungsgrad 95.0% - 99.9%	155	389
Deckungsgrad 100.0% - 104.9%	396	300
Deckungsgrad 105.0% - 109.9%	352	169
Deckungsgrad 110.0% - 114.9%	290	29
Deckungsgrad über 115.0%	143	113
Betriebe ohne Deckungsgrad*	809	820
<b>Total</b>	<b>2'186</b>	<b>2'175</b>

\* Betriebe ohne Deckungsgrad (Betriebe im Anlagemodul 3: 715; Betriebe ohne FZL: 94)

Vorsorgewerke in Unterdeckung: (exkl. Rentenbetrieb)	Anzahl Versicherte:	566
	Bilanzsumme aller Vorsorgewerke in Unterdeckung:	CHF 127'866'542
	Fehlbetrag aller Vorsorgewerke in Unterdeckung:	CHF -3'086'412

**93 Deckungsgrad Gemeinschaftsvorsorgewerk**

	2023	2022
Gemeinschaftsvorsorgewerk	110.1%	108.8%

Anschluss innerhalb der Sammeleinrichtung mit mehreren Arbeitgebern oder Selbständigerwerbenden mit gemeinschaftlicher Rechnungslegung und gemeinschaftlichem Deckungsgrad.

**94 Deckungsgrad Rentenbetrieb**

	2023	2022
Rentenbetrieb	105.0%	98.7%

Anzahl Versicherte:	1'288
Bilanzsumme:	CHF 698'599'973
Wertschwankungsreserve:	CHF 32'969'453

**95 Retrozessionen**

Die Geschäftsstelle informiert den Stiftungsrat, die Revisionsstelle sowie die Stiftungsaufsicht jährlich über den Erhalt von allfälligen Retrozessionen. Die Geschäftsstelle orientiert oben erwähnte Instanzen mit Schreiben vom März 2024, dass sie 2023 keine Retrozessionen entgegengenommen hat.

#### 96 Offene Devisentermingeschäfte

Keine

#### 97 Teilliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation sind in den folgenden Fällen erfüllt, wenn (siehe Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken vom 24.6.2010):

- Innerhalb eines Vorsorgewerks eine erhebliche Verminderung der Belegschaft erfolgt;
- Ein angeschlossener Arbeitgeber eine Restrukturierung durchführt oder eine Ausgliederung eines Unternehmensteils stattfindet und dies innerhalb eines Vorsorgewerks zu einer erheblichen Verminderung der Belegschaft führt.

Sind die Voraussetzungen für eine Teil- oder Gesamtliquidation erfüllt, besteht bei individuellen Austritten eine individueller und bei einem kollektiven Austritt ein individueller oder kollektiver Anspruch auf einen Anteil an den freien Mitteln des Vorsorgewerks. Bei einem kollektiven Austritt im Rahmen einer Teilliquidation des Vorsorgewerks besteht zusätzlich zum individuellen oder kollektiven Anspruch an freien Mitteln ein kollektiver anteilmässiger Anspruch an den anlagetechnischen Reserven des Vorsorgewerks.

Im Jahr 2023 wurde auf Ebene Vorsorgewerk eine Teilliquidation durchgeführt.

Auf Ebene Stiftung lag 2023 der Tatbestand einer Teilliquidation nicht vor.

#### 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

---

Keine



## BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Pro Medico Stiftung, Zürich

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pro Medico Stiftung (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 4 bis 28) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungs-urkunde und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutari-schen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermö-gensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmun-gen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstim-mung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wie-derherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrich-tung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementa-rischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Pro Medico Stiftung beträgt per 31. Dezember 2023 109.6%. Die Pro Medico Stiftung umfasst 2'186 Vorsorgewerke, von denen 196 eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang der Jahresrechnung (Referenzen 92-94) verwiesen.

Für Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100% wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob pro Vorsorgewerk die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit an-gemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter 91 erläutert, nachvoll-ziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften be-achtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passi-ven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;

- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;
- der Stiftungsrat die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung bisher überwacht hat. Er hat uns zudem bestätigt, dass er die Überwachung fortsetzen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagenmärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 20. Juni 2024

BDO AG

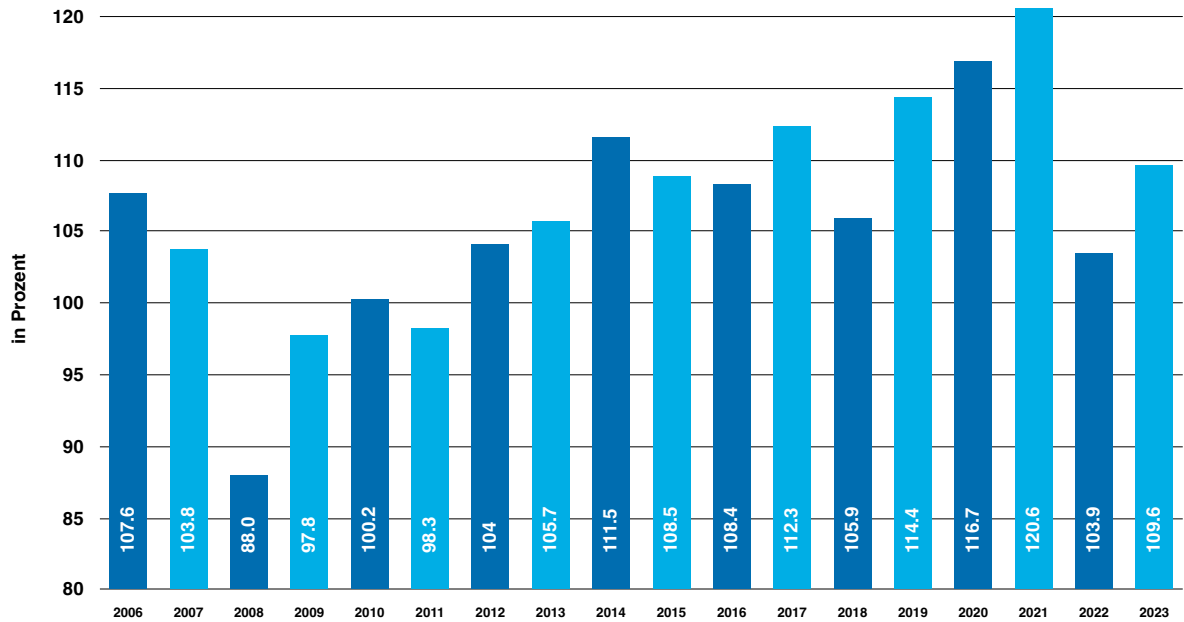
Franco Poerio  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

David Schraner  
Zugelassener Revisionsexperte

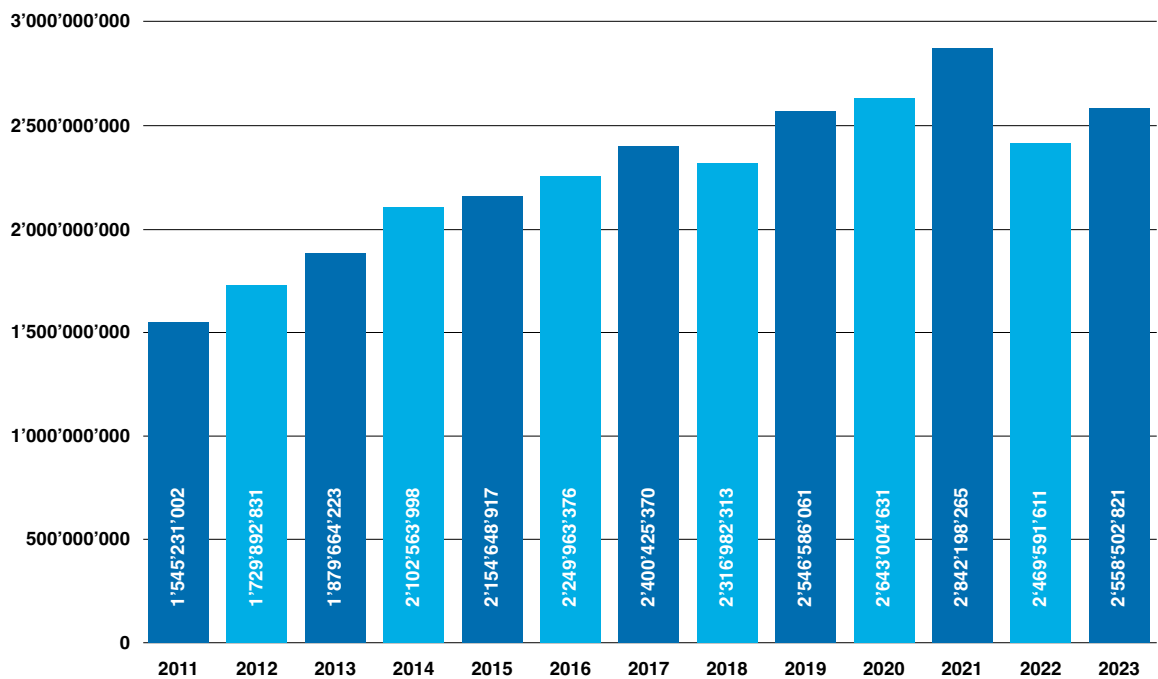


## TABELLEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

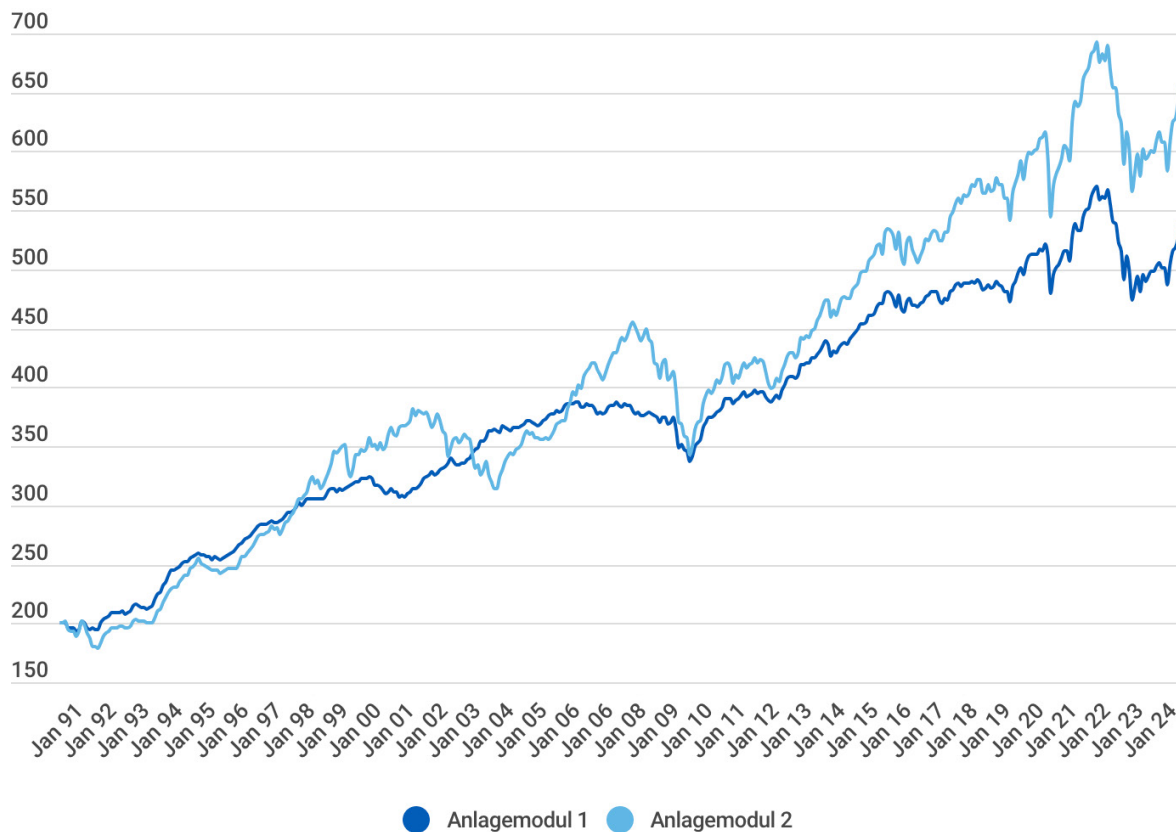
### Deckungsgradentwicklung



### Entwicklung Bilanzsumme



Kursentwicklung der Anlagemodule



Jahr	Anlagemodul 1	Anlagemodul 2	Anlagemodul 3*
1991	7.47%	10.27%	
1992	10.45%	10.43%	
1993	11.20%	15.07%	
1994	-0.01%	-1.61%	
1995	9.94%	11.51%	
1996	4.29%	7.11%	
1997	4.50%	9.61%	
1998	3.76%	6.27%	
1999	-2.12%	6.89%	
2000	3.01%	3.06%	
2001	3.38%	-5.52%	
2002	8.56%	-8.60%	
2003	1.35%	7.93%	
2004	2.67%	3.25%	

\* Beginn 1.7.2010

Jahr (Fortsetzung)	Anlagemodul 1	Anlagemodul 2	Anlagemodul 3*
2005	2.10%	13.91%	
2006	-0.26%	5.38%	
2007	-1.73%	0.45%	
2008	-8.04%	-17.98%	
2009	9.07%	12.86%	Oblig. / Überoblig.
2010	3.81%	3.19%	1.00%
2011	1.09%	-1.30%	2.00%
2012	6.97%	8.82%	1.50%
2013	2.70%	5.70%	1.50%
2014	7.72%	9.85%	1.75% / 1.50%
2015	-0.26%	-0.88%	1.75% / 1.50%
2016	1.17%	2.58%	1.25% / 1.00%
2017	3.46%	8.51%	1.00% / 0.25%
2018	-3.96%	-5.93%	1.00% / 0.25%
2019	9.32%	13.04%	1.00% / 0.25%
2020	4.32%	4.89%	1.00% / 0.125%
2021	5.48%	7.27%	1.00% / 0.125%
2022	-15.12%	-15.95%	1.00% / 0.25%
2023	7.10%	7.93%	1.00% / 0.25%

Gleitendes Jahresmittel	Anlagemodul 1	Anlagemodul 2	Anlagemodul 3*
1991 - 2023	2.99%	3.87%	1.08%
Risiko (Volatilität)	5.46%	7.96%	0.51%

\* Beginn 1.7.2010

## Kursentwicklung 2023

	AM 1	AM 2	Oblig. / Überoblig.
Januar	3.00%	3.85%	0.083% / 0.02%
Februar	-1.21%	-1.42%	0.083% / 0.02%
März	0.66%	0.54%	0.083% / 0.02%
April	0.94%	0.77%	0.083% / 0.02%
Mai	-0.03%	-0.27%	0.083% / 0.02%
Juni	0.87%	1.66%	0.083% / 0.02%
Juli	0.58%	1.16%	0.083% / 0.02%
August	-0.80%	-1.39%	0.083% / 0.02%
September	-1.37%	-1.77%	0.083% / 0.02%
Oktober	-1.62%	-2.35%	0.083% / 0.02%
November	3.57%	4.25%	0.083% / 0.02%
Dezember	2.45%	2.89%	0.083% / 0.02%
<b>Total</b>	<b>7.10%</b>	<b>7.93%</b>	<b>1.00% / 0.25%</b>

Pro Medico Stiftung  
Löwenstrasse 25  
Postfach  
8021 Zürich

Telefon 044 224 20 60  
Fax 044 224 20 61

[www.promedico.ch](http://www.promedico.ch)  
[info@promedico.ch](mailto:info@promedico.ch)